

**Anhang
für das Geschäftsjahr 2007
gemäß §§ 264 und 284 bis 288 HGB

des Eigenbetriebs
“theater magdeburg”**

Anhang
für das Geschäftsjahr 2007
gemäß §§ 264 und 284 bis 288 HGB

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der Eigenbetriebsverordnung Sachsen-Anhalt aufgestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, verändert um planmäßig lineare Abschreibungen, angesetzt. Die Fundi wurden mit einem Festwert bewertet. Die Abschreibungen wurden zeitanteilig linear vorgenommen. Geringwertige Vermögensgegenstände werden sofort abgeschrieben.

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Das Stammkapital wurde in Übereinstimmung mit der Satzung ausgewiesen; die Allgemeine Rücklage ergab sich aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 als Differenz aus den Vermögenswerten und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, abzüglich Schulden, passiven Rechnungsabgrenzungskosten, Sonderposten mit Rücklageanteil und Stammkapital.

Bei den Rückstellungen sind die allgemeinen erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

2. Erläuterungen zur Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens ist in der **Anlage 3.5** dargestellt. Die Nutzung der Grundstücke und Gebäude des Eigenbetriebs „theater magdeburg“ (Opernhaus am Universitätsplatz, Schauspielhaus am Friedensplatz, Zentrale Theaterwerkstätten, Dekorationslager Lorenzweg) erfolgt auf der Grundlage einer Überlassungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Magdeburg unentgeltlich.

b) Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Der Sonderposten mit Rücklageanteil beinhaltet die zweckgebundenen Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt, des Bundes und der Europäischen Union für investive Maßnahmen des Eigenbetriebs „theater magdeburg“.

Die Zuwendungen wurden analog der Abschreibung der betreffenden Vermögensgegenstände zum 31.12.2007 reduziert. Der Ertrag aus der Reduzierung des Sonderpostens wird unter den „Sonstigen betrieblichen Erträgen“ ausgewiesen. Der Sonderposten wurde nach § 249 Absatz 3 HGB gebildet.

c) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Beträge für Altersteilzeit (T€ 205,9), Urlaub (T€ 208,6), Honorare (T€ 58,6), Mehrstunden (T€ 1,7), Instandhaltung, die innerhalb des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt wird (T€ 32,0), Archivierungskosten (T€ 1,3), GEMA-Gebühren (T€ 1,0), Prüfungskosten für Eröffnungsbilanz (T€ 13,5), Prüfungskosten für Jahresabschluss (T€ 30,0), interne Jahresabschlusskosten (T€ 17,4), sonstige Jahresabschlusskosten (T€ 2,9) und Betriebsjubiläen (T€ 32,0).

d) sonstige finanzielle Verpflichtungen

aus Nutzungs- bzw. Leasingverträgen:

	€
2008	ca. 20.700,00
2009	ca. 18.300,00
2010	ca. 16.900,00
2011	ca. 9.000,00

e) Verbindlichkeiten

davon mit einer Restlaufzeit

	Gesamtbe- trag 31.12.2007	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	gesicherte Beträge
	€	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.422.193,69	182.661,19	803.390,67	436.141,83	1.422.193,69
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	288.690,03	288.690,03	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg	24.195,97	24.195,97	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	66.030,19	66.030,19	0,00	0,00	0,00
	<u>1.801.109,88</u>	<u>561.577,38</u>	<u>803.390,67</u>	<u>436.141,83</u>	<u>1.422.193,69</u>

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2007

	<u>Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>					<u>Abschreibungen</u>					<u>Kennzahlen</u>		
	Anfangsstand		Ab- gänge	Um- buchungen	Endstand 31.12.2007	Anfangsstand		Ab- gänge	Endstand 31.12.2007	Buchwert 31.12.2007	Buchwert 01.01.2007	Ab- schrei- bungs- satz v.H.	Rest- buch- wert v.H.
	01.01.2007	Zugänge				01.01.2007	Zugänge						
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
	15.364,70	8.028,33	0,00	0,00	23.393,03	15.360,70	738,33	0,00	16.099,03	7.294,00	4,00	3,16	31,18
	15.364,70	8.028,33	0,00	0,00	23.393,03	15.360,70	738,33	0,00	16.099,03	7.294,00	4,00	3,16	31,18
II. Sachanlagen													
1. Fahrzeuge	55.128,51	0,00	0,00	0,00	55.128,51	33.534,52	5.512,99	0,00	39.047,51	16.081,00	21.593,99	10,00	29,17
2. Maschinen und technische Anlagen	9.904.352,13	74.626,97	0,00	0,00	9.978.979,10	4.431.563,52	600.654,58	0,00	5.032.218,10	4.946.761,00	5.472.788,61	6,02	49,57
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.640.289,98	131.826,73	47,33	36.954,00	2.809.023,38	1.425.820,68	183.364,21	18,51	1.609.166,38	1.199.857,00	1.214.469,30	6,53	42,71
4. Fundi	339.500,00	0,00	0,00	0,00	339.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339.500,00	339.500,00	0,00	100,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.954,00	0,00	0,00	-36.954,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.954,00	0,00	0,00
	12.976.224,62	206.453,70	47,33	0,00	13.182.630,99	5.890.918,72	789.531,78	18,51	6.680.431,99	6.502.199,00	7.085.305,90	5,99	49,32
Anlagevermögen gesamt	12.991.589,32	214.482,03	47,33	0,00	13.206.024,02	5.906.279,42	790.270,11	18,51	6.696.531,02	6.509.493,00	7.085.309,90	50,71	49,29

3. Angaben zu bestimmten anderen Sachverhalten

Die Angaben über die Gesamtbezüge werden gemäß § 286 Abs. 4 HGB nicht dargestellt.

Theaterausschuss:	Vorsitzender:	Herr Dr. Rüdiger Koch Bürgermeister und Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport der Landeshaupt- stadt Magdeburg
	Stellvertreterin:	Frau Susanne Schweidler Angestellte - Leiterin des Kulturbüros
	Stadträte:	Frau Karin Meinecke (PDS) Rentnerin, Herr Hans-Werner Brüning (PDS) selbständig - Marketingfirma, Herr Eberhard Seifert (CDU) Rentner, Herr Thomas Veil (CDU) Rentner, Herr Rainer Löhr (SPD) Lehrer, Herr Martin Hoffmann (SPD) Rentner, Herr Alfred Westphal (Bündnis 90/ Die Grünen) Altersteilzeit Ruhephase
theater magdeburg:		Frau Birgit Kluge (Geschäftsführung) Sekretärin, Herr Gerd Becker (Personalvertretung) Orchestermusiker, Herr Rainer Kruse (Personalvertretung) Angestellter - Leiter Logistik-, IT- und Ver- triebsmanagement

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl vom 01. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 betrug:

	Beschäftigungs- zahl
Künstler	270
Beschäftigte	185
Auszubildende	4
	<hr/>
	459
	<hr/>

Zum Stichtag 31. Dezember 2007 waren 461 Mitarbeiter beschäftigt.

Generalintendant des „theater magdeburg“ ist Herr Tobias Wellemeyer.

Magdeburg, 28. November 2008

theater magdeburg

Tobias Wellemeyer
Generalintendant

Dr. Koch
Bürgermeister und
Vorsitzender des
Theaterausschusses